

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1933)

**Artikel:** Fische auf dem Meeresgrund  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-988893>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

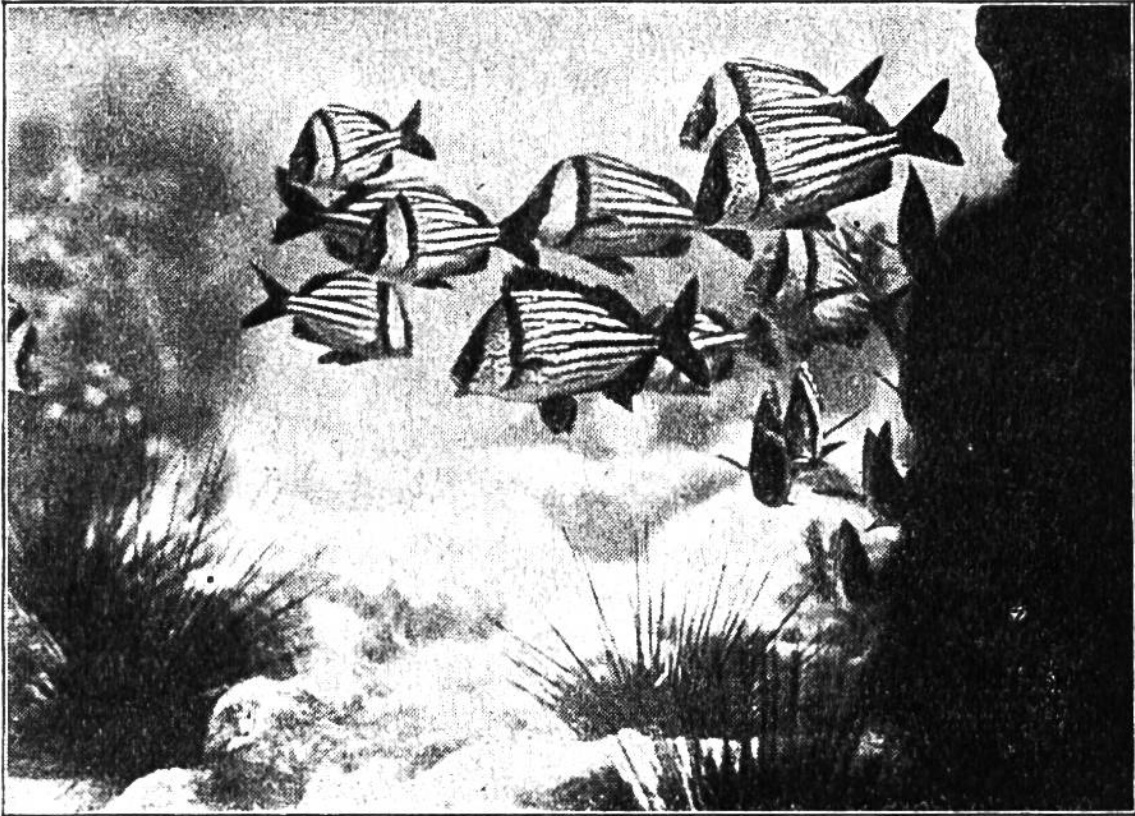
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mit der Kamera auf dem Meeresboden: Ein Schwarm prächtiger Fische gleitet vorüber.

## **FISCHE AUF DEM MEERESGRUND.**

„Da unten aber ist's fürchterlich“, so sagt der Dichter. Der Naturforscher findet's aussergewöhnlich interessant. Wohl verpackt und sicher geborgen im Taucheranzug steigt er hinab, um mit der Kamera abzubilden, was ihm da unten an Pflanzen und Tieren begegnet. Ist es zum Photographieren zu dunkel, dann schafft er sich mit dem Scheinwerfer Licht. Dieses hinwiederum zieht die seltsamsten Wesen an. Dem Taucher sind aber bald einmal Grenzen gesetzt, unter die hinab er nicht kommt. So wird denn oft die Kamera mit Blitzlicht allein hinunter geschickt. Viel unbekannte Lebewesen des Pflanzen- wie des Tierreichs gibt es da noch zu entdecken. Welch schöne und eigenartige Gestalten sich darunter befinden, davon gibt unser Bild eine Probe. Es wurde aufgenommen von den Gelehrten einer amerikanischen Forschungs Expedition im Golf von Mexiko.